

Marschall Joffre

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752689>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MARSCHALL JOFFRE †

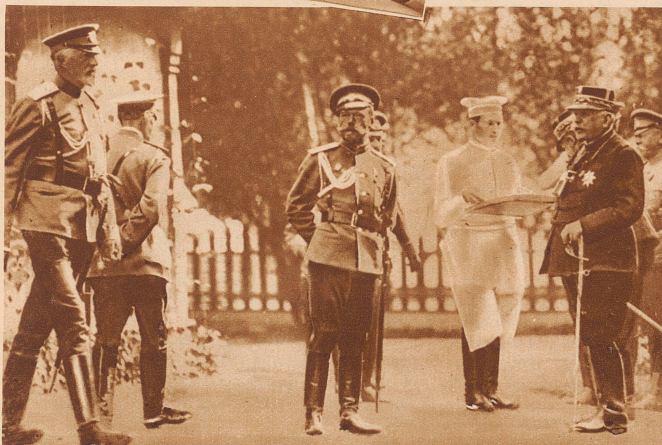
Der Oberbefehlshaber der französischen Armee zu Beginn des Weltkrieges verstarb im Alter von 78 Jahren in Paris. Sein Andenken verknüpft sich in erster Linie mit dem der Marne-schlacht vom September 1914, die den Stellungskrieg bedingte

Untenstehendes Bild:

Während Joffre's Krankheit wartete beständig eine teilnehmende Menschenmenge vor der Klinik auf Nachrichten über sein Befinden, ein Zeichen seiner großen Popularität

Rechts nebenstehend:

General Joffre (in der Mitte) im Jahre 1913 während der großen Manöver mit den Generalen De Castelnau (links) und Pau (rechts im Bilde)



Joffre in militärischer Mission bei den kaiserlich-russischen Manövern 1913. Links im Bilde der Großfürst Nikolaus, in der Mitte der Zar, rechts Joffre

Während seines Aufenthaltes in der Schweiz im Jahre 1920 besuchte Marschall Joffre das militärische Skirennen der Besatzung von St. Maurice, das in Bretaye sur Villars ausgetragen wurde. Das Bild zeigt Joffre im Gespräch mit Oberstdivisionär Grosselin